



Man ist galant und macht Geschenke: Hanspeter Scheiwiler präsentierte für (v. l.) Felix Grisard, Alex Römer und Martin Durchschlag (nomen est omen) von der Hiag «Windischer Taschen», die als Pièce de Résistance das Wasserschloss-Buch enthielten. Dann «durchstachen» Schulkinder symbolisch mit Farbbeuteln die letzte Mauer. Rechts oben der lange resistente Betonturm, dessen Fall letzte Woche eine neue Perspektive auf die Lofts der Spinnerei ermöglicht. Unten die Festgemeinde vor dem später neu genutzten Diesellokal.

## «Durchstich» als Neuanfang in Unterwindisch

(rb) - Gemeindeammann Hanspeter Scheiwiler sprach von einem neuen Ortsteil mit 600 Einwohnern in Unterwindisch, auch vom Abschluss einer schwierigen Zeit nach der Schliessung der Spinnerei in den Neunzigern. Felix Grisard als Inhaber der Hiag zeigte sich begeistert von der Atmosphäre beim «Durchstich»-Fest im Kunz-Areal und versprach, als

über Jahrzehnte denkender Investor mit der Gemeinde und dem Quartierverein weiterhin einen guten, fruchtbaren Dialog zu führen, was dazu beitrage, Qualität zu bauen – und das wiederum bringe eine Aufwertung des Quartiers. Er zeigte sich vor allem begeistert über das von Robert Kühnis an einer vor dem Durchstich angesetzten «TransForm»-

Führung gehaltene «Spinnerei-König Kunz»-Referat. Dann waren die Kinder mit Farbbeuteln parat, die «World Parkour Family» zeigte unglaubliche Artistik am Objekt und die Schlange vor dem Würstgrill wuchs. «TransForm» samt Durchstich sind zu Ende – aber es geht weiter mit Abbruch und Aufbau: Regional bleibt dran.